

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 291.

Mittwoch den 19. December 1888.

(5544—3)

Nr. 12 366.

## Kundmachung

Vom ersten Semester des Schuljahres 1888/9 an kommen folgende Studentenstipendien zur Wiederbelegung:

1.) Der erste Platz der Franz Demjarschen Studentenstiftung jährlicher 57 fl. 75 kr., deren Genuss, von der I. Gymnasialklasse anfangen, auf keine Studienabtheilung beschränkt ist.

Auf dieselbe haben Studierende Jünglinge, welche in der Stadt Krainburg geboren sind, Anspruch.

Die Verleihung steht dem jeweiligen Stadtpfarrer in Krainburg mit dem Kirchenvorsteher zu.

2.) Der zweite Platz der auf das Gymnasium beschränkten Johann Dimich'schen Studentenstiftung jährlicher 50 fl. 20 kr., auf welche

- a) Studierende aus des Stiffters Verwandtschaft,
- b) Studierende aus dem Dorfe Podgier und
- c) Studierende aus der Pfarre Mannsburg

Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Schiffer'schen Canonikus gemeinschaftlich mit dem Pfarrer in Mannsburg zu.

3.) Der erste und zweite Platz der Josef Duller'schen Studentenstiftung jährlicher 109 fl. 60 kr., welche unbeschränkt schon von der Volksschule und bedingungsweise selbst nach vollendeten Studien bis zum Erhalte eines Adjuturs oder Gehalts genossen werden kann.

Auf dieselbe haben nur jene Jünglinge Anspruch, welche in gerader Linie von den Geschwistern des Stiffters abstammen.

Die Präsentation steht dem ältesten aus der Duller'schen Abstammung zu.

4.) Die Josef Globočnik'sche Studentenstiftung III. jährlicher 43 fl. 10 kr., welche nach zurückgelegter Volksschule am Gymnasium oder in der Realschule oder an der Lehrerbildungsanstalt genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) die Verwandten,
- b) Söhne und Nachkommen der ehemaligen Schüler des Stiffters,
- c) die aus der Zirklicher Pfarre gebürtigen Studierenden, endlich
- d) arme, aus Krainburg gebürtige Studierende.

Die Präsentation steht der Gymnasial-Vorstellung in Laibach zu.

5.) Die auf die Mittelschulen in Krain beschränkte Michael Gregorich'sche Studentenstiftung jährlicher 148 fl. 28 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende Jünglinge aus der Verwandtschaft des Stiffters und in Ermanglung solcher arme Studierende aus dem Gerichtsbezirke Landstraß in Unterkrain.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

6.) Der zehnte Platz der von der Mittelschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Kallister'schen Studentenstiftung jährlicher 240 fl.

Anspruch auf dieselbe haben vorzugsweise im Adelsberger Bezirke (wie er 1864 mit den Pfarren Adelsberg, Slavina, Dorn, St. Peter, Kosana, Radanjeslo, Maundersdorf und Rusdorf bestand) gebürtige arme Studierende Jünglinge, sodann solche in Krain gebürtige überhaupt.

7.) Der erste und zweite Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthias Rodella'schen Studentenstiftung je jährlicher 54 fl. 60 kr.

Auf dieselbe haben Schüler aus des Stiffters Verwandtschaft aus den Häusern Nr. 19 und 20 in Duple Anspruch.

8.) Die Sebastian Kotail'sche Studentenstiftung jährlicher 80 fl., auf welche Verwandte des Stiffters, insbesondere jene, welche den Namen Kotail führen, Anspruch haben.

9.) Die Johann Kraschowitz'sche Studentenstiftung jährlicher 67 fl. 6 kr., welche nach absolviertem Gymnasium nur für Juns oder Medizin Studierende bestimmt ist.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus des Stiffters Verwandtschaft, in deren Ermanglung ist die Stiftung abwechselnd das einmal an einen armen Studierenden aus Sachsenfeld in Steiermark, das anderemal an einen armen Studierenden aus Laibach, und zwar vorzugsweise aus der Pfarre St. Peter zu vertheilen.

10.) Der zweite Platz der Thomas Krön'schen Studentenstiftung jährlicher 40 fl. 80 kr., welche von der V. Gymnasialklasse anfangen und auch in der Theologie genossen werden kann.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus Krain, vorzugsweise aber Verwandte des Stiffters und Studierende aus Laibach und Oberburg.

Das Präsentationsrecht steht dem fürstbischöflichen Ordinariate in Laibach zu.

11.) Der erste und zweite Platz der auf die I. bis einschließend VI. Gymnasialklasse beschränkten Valentin Rufs'schen Studentenstiftung je jährlicher 48 fl. 80 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Verwandte des Stiffters, in deren Ermanglung bezüglich des ersten Platzes ein aus der Stadt Stein gebürtiger Studierender, bezüglich des zweiten Platzes aber

alternativ Studierender aus der Pfarre Frazslau und aus der Pfarre Laufen, suppletorisch jene aus Stein.

12.) Der erste Platz der auf das Gymnasium und die theologischen Studien beschränkten Georg Lenkovitsch'schen Studentenstiftung jährlicher 47 fl. 10 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende überhaupt, welche Priester zu werden gedenken.

13.) Der sechste Platz der von der Volksschule an auf keine Studienabtheilung beschränkten Martin von Lamb und Schwarzenberg'schen Studentenstiftung jährlicher 100 fl.

Anspruch auf diese Stiftung haben Anverwandte des Stiffters, in deren Abgang arme Schüler aus den Pfarren Wippach, Schwarzenberg und Jdria.

14.) Der zweite Platz der Franz Metek'schen Studentenstiftung jährlicher 76 fl. 2 kr., welche nach Vollendung der 2. Volksschulklasse unbeschränkt ist.

Anspruch auf dieselbe haben gut gefittete und fleißig studierende, vom Lande gebürtige Knaben aus des Stiffters Verwandtschaft und bei deren Abgang aus der Pfarre St. Kanzian bei Gutentwert oder aus einem in dieser Pfarre liegenden Orte.

Die Präsentation steht dem Gymnasial-Lehrkörper in Laibach zu.

15.) Der erste Platz der vom Gymnasium an auf die Studien in Laibach beschränkten Polidor Montegnana'schen Studentenstiftung jährlicher 73 fl. 78 kr., auf welche Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben.

16.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Franz Oblat'sche Studentenstiftung jährlicher 129 fl. 26 kr.

Anspruch auf dieselbe haben Studierende aus der Anverwandtschaft des Stiffters und in deren Ermanglung ein in Laibach gebürtiger und dahin zuständiger armer Studierender ohne Unterchied der Religion.

17.) Die Michael Dmerja'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche Studierende in Laibach vorzugsweise aus des Stiffters Verwandtschaft Anspruch haben.

18.) Die auf die Studien der Polytechnik beschränkte Josef Beharz'sche Studentenstiftung jährlicher 159 fl.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Kinder aus des Stiffters ehelicher Nachkommenschaft,
- b) Kinder und Nachkommen seiner Geschwister und
- c) Kinder und Nachkommen seiner anderen Blutsverwandtschaft.

Die Präsentation steht dem jeweiligen Pfarrer in Neumarkt zu.

19.) Der dritte Platz der auf die Gymnasialstudien vom 12. bis zum erreichten 18ten Lebensjahre beschränkten Christoph Plankel'schen Studentenstiftung jährlicher 31 fl. 30 kr., auf welche studierende Bürgersöhne aus der Stadt Stein und in deren Ermanglung solche aus Laibach Anspruch haben.

20.) Die von der ersten Schulklasse an auf keine Studienabtheilung beschränkte Josef Pretnar'sche Studentenstiftung jährlicher 33 fl. 63 kr., auf welche Abkömmlinge der Brüder des Stiffters Anspruch haben.

21.) Der erste Platz der ersten Anton Raab'schen Studentenstiftung jährlicher 116 fl. 60 kr., auf welche vom Anzuge der IV. bis Ende der VI. Gymnasialklasse studierende Bürgersöhne aus Laibach Anspruch haben.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

22.) Die zweite Anton Raab'sche Studentenstiftung jährlicher 200 fl. 4 kr.; auf diese haben nur Studierende aus der nächsten Verwandtschaft des Stiffters oder dessen Gemahlin bis zum Eintritte in einen geistlichen Orden oder in den Priesterstand Anspruch.

Die Präsentation steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

23.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthäus Rannacher'schen Studentenstiftung jährlicher 101 fl. 38 kr.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Studierende aus der Verwandtschaft,
- b) Studierende aus dem Markte Watsch,
- c) Studierende aus der Pfarre Watsch,
- d) Söhne der Unterthanen des Graf Lamberg'schen Canonices, endlich
- e) Studierende aus Krain überhaupt.

Die Präsentation steht dem fürstbischöflichen Consistorium in Laibach zu.

24.) Die auf die sechs ersten Gymnasialklassen beschränkte Anton Freiherr von Rosetti'sche Studentenstiftung jährlicher 20 fl., auf welche Studierende überhaupt Anspruch haben.

25.) Der fünfte Platz der, von der ersten Mittelschulklasse anfangen, auf keine Studienabtheilung beschränkten Jakob von Schellenburg'schen Studentenstiftung jährlicher 49 fl. 94 kr.

Anspruch auf dieselbe haben vor allem die Anverwandten des Stiffters und seiner Gemahlin Anna Katharina, geborenen Hoffstetter, in deren Ermanglung in den I. Stifter. Erbblenden und besonders in Tirol geborene Jünglinge.

26.) Der zweite Platz der Josef Schiffer von Schifferstein'schen Studentenstiftung jährlicher 140 fl., welche vom Gymnasium an noch in der Theologie genossen werden kann, bis der Stifftling einen Seminarplatz dieser Stiftung erhält. Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Verwandtschaft des Stiffters und in deren Ermanglung Studierende, die aus der Stadt Krainburg gebürtig sind und die überdies beabsichtigen, sich seinerzeit den theologischen Studien und dem geistlichen Stande zu widmen.

27.) Der zweite Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Matthäus Schigur'schen Studentenstiftung jährlicher 43 fl. 50 kr.

Anspruch auf dieselbe haben:

- a) Verwandte des Stiffters, und zwar vorerst jene väterlicherseits und dann in Ermanglung derselben mütterlicherseits,
- b) Studierende aus der Gemeinde St. Veit bei Wippach und
- c) Studierende aus dem Bezirke Wippach.

Die Präsentation steht dem Pfarrvikar von St. Veit bei Wippach zu.

28.) Die auf keine Studienabtheilung beschränkte Andreas Schurbi'sche Studentenstiftung jährlicher 30 fl., welche bloß für Studierende aus den drei hiezu berufenen Familien bestimmt ist, deren Repräsentanten Andreas Schurbi, Mathias Stuga und Jakob Baupetitich im beständigen Bezirke Mäntendorf sind.

29.) Der erste Platz der auf das Gymnasium in Laibach auf die Dauer von 6 Jahren beschränkten Friedrich Skerpin'schen Studentenstiftung jährlicher 48 fl. 36 kr.

Auf dieselbe haben ehelich geborene, für die Studien geeignete Jünglinge aus der Familie Skerpin männlicher und weiblicher Linie, jedoch mit vorzugsweiser Bedachtnahme auf die männliche Linie, und in Ermanglung von Verwandten Studierende aus der Stadt Stein Anspruch.

30.) Der zweite und dritte Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten, wohl aber hauptsächlich für Fachstudien bestimmten Alexander Formann'schen Studentenstiftung je jährlicher 196 fl. 50 kr.

Anspruch auf dieselbe haben arme Studierende aus der Pfarrgemeinde Zirklach, in Ermanglung solcher Studierenden aus den benachbarten Pfarrgemeinden.

31.) Der fünfte, zehnte und zweiundzwanzigste Platz der Johann Stampf'schen Studentenstiftung I. a jährlicher 50 fl., der vierte und elfte Platz derselben Studentenstiftung II. a jährlicher 100 fl., und der sechste Platz der genannten Stiftung III. a jährlicher 200 fl.

Zum Genusse dieser Stiftung sind berufen Studierende, beziehungsweise in der Ausbildung begriffene, deren Muttersprache die deutsche ist, und welche zugleich Gottscheer Landeskinder sind, d. i. dem Lande Gottschee nach dem ganzen Gebietsumfange des beständigen Herzogthums Gottschee angehören, und zwar:

- a) Studierende an höheren deutschen Lehranstalten (Universität, Bodencultur und technische Hochschule, mit Ausnahme der theologischen Lehranstalten),
- b) Studierende an deutschen Mittelschulen und deutschen Lehrerbildungsanstalten,
- c) an deutschen Forst- und Ackerbauschulen, und
- d) an deutschen gewerblichen Fachschulen.

Das Präsentationsrecht steht der Gesamtvertretung der Stadtgemeinde Gottschee zu.

32.) Der vierte Platz der Anton Thal-nitscher von Thalberg'schen Studentenstiftung jährlicher 103 fl. 66 kr., welche nach absolviertem Gymnasium nur noch in der Theologie genossen werden kann.

Zum Genusse dieser Stiftung sind vorzugsweise Abkömmlinge der Schwestern des Stiffters,

dann andere Aspiranten im fürstbischöflichen Knabenseminare (Moisanum) zu Laibach berufen.

Das Präsentationsrecht steht dem Laibacher Domcapitel zu.

33.) Die Maria Tomc'sche, auf die Gymnasialstudien in Laibach beschränkte Studentenstiftung jährlicher 65 fl., auf welche Verwandte, in deren Ermanglung arme Schüler des Laibacher Gymnasiums Anspruch haben.

Das Verleihungsrecht steht der Gymnasial-Direction in Laibach zu.

34.) Der erste Platz der auf keine Studienabtheilung beschränkten Johann Thaler von Neuthal'schen Studentenstiftung jährlicher 30 fl., auf welche vorzugsweise Verwandte des Stiffters und seiner Gattin, geborenen Bosarelli, in Ermanglung solcher andere arme Studierende Anspruch haben.

35.) Die Stiftung II. Unbekannt jährlicher 40 fl., auf welche Studierende in Laibach überhaupt Anspruch haben.

36.) Die Domdechant Georg Bolc'sche Studentenstiftung jährlicher 38 fl.

Der Genuss dieser Stiftung ist:

- a) bei Verwandten von der 2. Volksschulklasse bis zur Vollendung der Studien,
- b) bei Nichtverwandten von der 3. Volksschulklasse, beziehungsweise von der 1ten Gymnasialklasse bis zur Vollendung der 8. Gymnasialklasse beschränkt.

Anspruch auf dieselbe haben:

- 1.) eheliche Nachkömmlinge des Bruders des Stiffters Michael Bolc;
- 2.) in Ermanglung solcher andere dem Stifter verwandte;
- 3.) in Ermanglung derselben die in der Pfarre Kronau (zunächst im Dorfe Burzen) gebürtige, in Abgang solcher
- 4.) Oberkriener.

Das Verleihungsrecht steht dem jeweiligen Pfarrer in Kronau zu.

37.) Die auf die IV., V. und VI. Gymnasialklasse beschränkte Johann Jobst Weber'sche Studentenstiftung jährlicher 93 fl. 20 kr., auf deren Genuss arme Bürgersöhne aus Laibach Anspruch haben.

Das Präsentationsrecht steht dem Stadtmagistrate in Laibach zu.

38.) Der erste Platz der Andreas Weissel'schen Studentenstiftung jährlicher 63 fl. 50 kr.

Diese Stiftung kann nach absolviertem Gymnasium nur mehr in der Theologie genossen werden.

Zum Genusse sind berufen Studierende aus der Weiskel'schen oder Gorian'schen Befreundschaft, und in deren Ermanglung Studierende aus dem Dorfe Oberseichting.

39.) Die Friedrich von Weitenhiller'sche, auf die sechste Gymnasialklasse beschränkte Studentenstiftung jährlicher 41 fl. 98 kr., auf welche gut studierende Schüler der 6. Gymnasialklasse Anspruch haben.

Bewerber um eines dieser Stipendien

haben ihre mit dem Taufscheine, dem Dürftigkeits- und Impfungszeugnisse, dann mit den Studienzeugnissen von den letzten zwei Semestern und, falls sie das Stipendium aus dem Titel der Anverwandtschaft beanspruchen, mit dem legalen Stammbaume belegen, die Bewerber um die Johann Stampf'schen Stipendien aber zudem noch mit dem Heimatscheine und dem Nachweise der deutschen Muttersprache documentierten Gesuche, welche auch die Angabe zu enthalten haben, ob die Wittsteller oder eines seiner Geschwister bereits im Genusse eines Stipendiums oder einer anderweitigen Unterstützung sich befinden

bis Ende December 1888 im Wege der vorgelegten Studien-Directionen hieher einzubringen.

R. I. Landesregierung.

Laibach am 27. November 1888.

(5653)

Nr. 594.

## Concursauschreibung.

### Erledigte Dienststellen.

Die Rechnungsraths-, zugleich Vorstandsstelle bei dem Rechnungs-Departement der Finanzdirection in Laibach in der VIII. Rangklasse eventuell eine Rechnungs-Revidentenstelle in der IX., eine Rechnungs-Offizialstelle in der X. und eine Rechnungs-Assistentenstelle in der XI. Rangklasse mit den siftemmäßigen Bezügen.

Gesuche sind unter Nachweisung der vorgeschriebenen Erfordernisse und der Kenntnis der Landessprachen

binnen vier Wochen

beim Präsidium der R. I. Finanzdirection in Laibach einzubringen.

Laibach am 17. December 1888.

Präsidium der R. I. Finanz-Direction für Krain.

(5664—1)

Nr. 852 B. Sch. R.

## Concurs-Ausschreibung

Die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule zu Reifen in der III. Gehaltsklasse; die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule zu Lees

in der IV. Gehaltsklasse und die dritte Lehrerstelle an der dreiclassigen Volksschule zu Alpling in der IV. Gehaltsklasse sind definitiv, und die Lehrer- und Schulleiterstelle an der einclassigen Volksschule zu Maria-Laufen in der IV. Gehaltsklasse, definitiv oder provisorisch zu besetzen.

Gesuche bis zum

5. Jänner 1889.

R. I. Bezirkschulrath Radmannsdorf, am 13. December 1888.

(5593—3)

Nr. 580.

## Lehrstelle.

An der zweiclassigen Volksschule zu Watsch bei Littai ist die zweite Lehrstelle mit dem Jahresgehälte von 400 fl. definitiv, eventuell provisorisch zu besetzen, eventuell wird die Stelle auch einem Ausfühlslehrer verliehen.

Bewerber um diese Stelle wollen ihre ordnungsmäßig belegten Gesuche im vorgeschriebenen Wege bis

28. December 1888

anher einbringen.

R. I. Bezirkschulrath Littai, am 10ten December 1888.

(5567—3)

## Picitations-Rundmachung

Nr. 12 466.

über die an den Reichsstraßen des Baubezirkes Laibach im Jahre 1889 auszuführenden Conservations- und Reconstructionsbauten.

Auf der Wiener Reichsstraße:

- 1.) Conservation der Eichenruthen-Savebrücke im Kilometer 3 4/5 mit. . . . . 639 fl. 45 fr.
- 2.) Conservation der Feistritz-Brücke im Kilometer 1/15 mit. . . . . 526 fl. 68 fr.

Auf der Triester Reichsstraße:

- 3.) Reconstruction der Langen Brücke über den Kleingraben im Kilometer 4—1/4 mit 3000 fl. — fr.

Auf der Voibler Reichsstraße:

- 4.) Conservation der Zayer-Brücke im Kilometer 1 2/12 mit. . . . . 162 fl. 40 fr.

Auf der Agramer Reichsstraße:

- 5.) Conservation der Mannbrücke im Kilometer 4/0—1 mit. . . . . 165 fl. 30 fr.
- 6.) Conservation der Littauer Savebrücke in Littai mit. . . . . 3450 fl. — fr.

Wegen Ueberrahme der vorangeführten Bauherstellungen wird eine Minuendo-Picitation im Amtlocale des Baudepartements der k. k. Landesregierung im Baron Jois'schen Hause am Rain Nr. 20, im III. Stod

am 29. December 1888

abgehalten werden. Dieselbe wird um 9 Uhr vormittags beginnen und nach den einzelnen Objecten in der angeführten Reihenfolge vorgenommen werden, wozu Unternehmungslustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legal Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen der Picitationscommission zu erlegen oder sich über den Erlag desselben bei irgend einer hierländigen Casse mit dem Legsscheine auszuweisen hat.

Schriftliche, nach Vorchrift des § 3 der allgemeinen Baubedingnisse verfaßte, mit dem 5proc. Kneigebde belegte und mit einer 50 kr.-Stempelmarke versehenen Offerte sind bei dem genannten Baudepartement zu überreichen, werden jedoch nur vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung angenommen.

Die allgemeinen und speciellen Baubedingnisse sowie die Kostenanschläge können vom 15. December 1888 an täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden sowie auch am Picitationsstage selbst bei dem genannten Baudepartement eingesehen werden.

Laibach am 8. December 1888.

Von der k. k. Landesregierung in Krain.

(5618—2)

## Picitations-Rundmachung.

Nr. 12 991.

Behufs Hintangabe der mit hohem Landesregierungs-Erlasse vom 8. December 1888, 3. 12 466, genehmigten, im Bereiche des Krainburger Baubezirkes pro 1889 zur Ausführung zu gelangenden Bauarbeiten an den hölzernen Objecten, u. zw.:

Auf der Voibler Reichsstraße.

- 1.) Conservationsarbeiten an der Krainburger Savebrücke im Kilometer 4/24—0/25 mit. . . . . 1900 fl. — fr.
- 2.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer zwischen Kilometer 2/41—4/53 mit. . . . . 310 „ 11 „
- 3.) Beistellung und Einlegung von Brücklingen zur Laibachbrücke im Kilometer 2—3/49 und dem Kanale im Kilometer 3/4/52 mit. . . . . 120 „ — „

Auf der Burzner Reichsstraße.

- 4.) Conservationsarbeiten an der Feistritzbrücke im Kilometer 1 3/1 mit. . . . . 630 „ — „
- 5.) Bei- und Aufstellung von hölzernen Sicherheitsgeländern im Kilometer 1 2/4 am Schwamberge mit. . . . . 154 „ 14 „
- 6.) Conservation der Brücke in Posauce im Kilometer 4/0/7 mit. . . . . 90 „ 76 „
- 7.) Conservationsarbeiten an der Brücke über den Igobach in Zapuze im Kilometer 1/14—82 m mit. . . . . 310 „ — „
- 8.) Conservationsarbeiten an der Jesenicaabdrücke in Bleiofen im Kilometer 2/3/30 mit. . . . . 370 „ — „
- 9.) Bei- und Aufstellung von hölzernen Geländern und Randsteinen zwischen Kilometer 4/20—4/53 mit. . . . . 306 „ 76 „
- 10.) Conservationsarbeiten an der Gladnit-Wald- und Pisencaabdrücke im Kilometer 4/46—173 m, 1—2/47 und 1/2/51 mit. . . . . 600 „ — „

Auf der Kanfer Reichsstraße.

- 11.) Bei- und Aufstellung hölzerner Geländer und Randsteine zwischen Kilometer 1/2 bis 3/18 mit. . . . . 1059 „ 54 „
- 12.) Conservationsarbeiten an der Tabor-Brücke im Kilometer 3 4/20 mit. . . . . 179 „ 74 „

21. Jänner 1889

mit dem Beginne um 9 Uhr vormittags hieramts anberaumt, wozu Erstehungslustige mit dem Beisatze eingeladen werden, daß jeder, der für sich oder als legaler Bevollmächtigter für einen andern licitieren will, das 5proc. Badium des Fiscalpreises von dem Objecte, für welches ein Anbot zu stellen beabsichtigt wird, vor dem Beginne der mündlichen Verhandlung zu Händen der Versteigerungs-Commission zu erlegen hat, von deren Zeitpunkt an die schriftliche, mit der Stempelmarke per 50 kr. versehene und dem 5proc. Badium belegte Offerte, worin der Anbot für jedes Object speciell mit Ziffern und Buchstaben anzugeben ist, angenommen werden.

Nach Beendigung der Picitation werden den Richterstehern ihre Vabien zurückgestellt, die Erstehung aber werden dieselben nach erfolgter Ratification des Picitationsergebnisses auf die 10proc. Caution zu ergänzen haben.

Die hierauf bezughabenden Zeichnungen, Baubedingnisse und sonstigen Behelfe können täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden vom 20. December l. J. an in der hieramtlichen Baukanzlei eingesehen werden, und wird vorausgesetzt, daß jeder Unternehmungslustige solche genau kenne und sich denselben unbedingt unterwerfe, was in den schriftlichen Offerten ausdrücklich zu bemerken ist.

K. k. Bezirkshauptmannschaft Krainburg, am 11. December 1888.

(5466—2)

## Edict.

Nr. 11 730.

Vom k. k. steierm.-krain. Oberlandesgerichte in Graz werden über erfolgten Ablauf der in dem Edicte vom 3. August 1887, 3. 8697, bestimmten Frist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in den neuen Landtafelanlagen, als:

| Post-Nr. | Einlage-Nr. | Name der Liegenschaft                                                | Catastralgemeinde                                                                                                                                                              | Gerichts-sprengel | Frühere landtäfliche Bezeichnung | Band | Bl. |
|----------|-------------|----------------------------------------------------------------------|--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|-------------------|----------------------------------|------|-----|
| 1        | 1094        | Zoffel'sche Gilt . . . . .                                           | Krainburg                                                                                                                                                                      | Krainburg         | III                              | 269  |     |
| 2        | 1095        | Herrschaft Kieselstein . . . . .                                     | „                                                                                                                                                                              | „                 | III                              | 377  |     |
| 3        | 1096        | Karl Florian'sche Gilt . . . . .                                     | „                                                                                                                                                                              | „                 | III                              | 529  |     |
| 4        | 1097        | Krainburger k. k. Mauthaus . . . . .                                 | „                                                                                                                                                                              | „                 | III                              | 557  |     |
| 5        | 1098        | Mayer'sche Gilt zu Krainburg . . . . .                               | „                                                                                                                                                                              | „                 | V                                | 125  |     |
| 6        | 1099        | Gilt Weisach . . . . .                                               | „                                                                                                                                                                              | „                 | X                                | 257  |     |
| 7        | 1100        | Pfarrpründe Krainburg . . . . .                                      | Krainburg, Huje                                                                                                                                                                | „                 | XI                               | 309  |     |
| 8        | 1101        | Halbe Giltstube zu Prifla vulgo Moste des Anton Zele . . . . .       | Moste                                                                                                                                                                          | Laibach           | III                              | 173  |     |
| 9        | 1102        | Halbe Giltstube zu Prifla vulgo Moste des Johann Slapničar . . . . . | „                                                                                                                                                                              | „                 | III                              | 173  |     |
| 10       | 1103        | Bau- und Grundparzellen der minderj. Maria Plebs . . . . .           | „                                                                                                                                                                              | „                 | XXI                              | 112  |     |
| 11       | 1104        | Gut Seehof . . . . .                                                 | Landstraß, Pov-hovca                                                                                                                                                           | Landstraß         | VIII                             | 277  |     |
| 12       | 1105        | Stiftsherrschaft Landstraß . . . . .                                 | Landstraß, Mer-schetschenborf, Buča, Girkle, Se-nuše, Arch, Groh-mraščou, Po-vrške, Smednit, Nušdorf Oberfeld, Catež, Planina, Cerina, Schern-borf, Oster, heil. Kreuz, Ostrog | „                 | IV                               | 313  |     |
| 13       | 1106        | Pfandschillings-Herrschaft Landstraß . . . . .                       | Landstraß, Groh-Publog, Grohmra-ščou                                                                                                                                           | „                 | XIV                              | 117  |     |
| 14       | 1107        | Kraufauer Wald des krain. Religionsfondes                            | Landstraß                                                                                                                                                                      | „                 | IV                               | 325  |     |
| 15       | 1108        | Filialkirche St. Nikolai in Landstraß . . . . .                      | „                                                                                                                                                                              | „                 | XI                               | 57   |     |
| 16       | 1109        | Pfarrpründe St. Barthelmä . . . . .                                  | St. Barthelmä, Grabise, Land-straß, Oberfeld                                                                                                                                   | „                 | XII                              | 301  |     |
| 17       | 1110        | Pfarrkirche St. Barthelmä . . . . .                                  | St. Barthelmä, Grabise, „                                                                                                                                                      | „                 | XII                              | 69   |     |
| 18       | 1111        | Pfarrpründe heil. Kreuz . . . . .                                    | heil. Kreuz                                                                                                                                                                    | „                 | VI                               | 221  |     |
| 19       | 1112        | Herrschaft Petriach . . . . .                                        | Oberfeld, Groh-mraščev, Do-brava, Nušdorf, St. Barthelmä, Stojanskivch, Weißkirchen, Gra-bische, Gefinbedorf, Thomašdorf                                                       | „                 | XIII                             | 5    |     |
| 20       | 1113        | Pfarrpründe Sagor . . . . .                                          | Sagor                                                                                                                                                                          | Vittai            | XIII                             | 377  |     |
| 21       | 1114        | Filialkirche St. Lorenzi zu Niederdorf . . . . .                     | Niederdorf                                                                                                                                                                     | Loitsch           | XIII                             | 377  |     |
| 22       | 1115        | Filialkirche St. Wolfgang in Selsach . . . . .                       | „                                                                                                                                                                              | „                 | XV                               | 391  |     |
| 23       | 1116        | Pfandschillingsamt Stattenberg . . . . .                             | Trabelno, Alt-Ja-bufuje, Hmelčice, Ornuštavas                                                                                                                                  | Raffensfuß        | III                              | 621  |     |
| 24       | 1117        | Herrschaft Kroisbach . . . . .                                       | Feistritz, St. Rup-recht, Strašcha, Ostrožnik, Alt-Ja-bufuje, Neu-Jabu-fuje, Trabelno, Latnik, Svur, Bre-zovca, Neubegg, Bijavce, Feistritz, Teržise, Govibul, Dvor            | „                 | VIII                             | 1    |     |
| 25       | 1118        | Hof Sagorib . . . . .                                                | Povhova, Ober-nuščdorf, Grabische                                                                                                                                              | Rudolfswert       | X                                | 33   |     |
| 26       | 1119        | Gut Bollantsche . . . . .                                            | Obernuschdorf, Ga-berje, Landstraß                                                                                                                                             | „                 | II                               | 89   |     |
| 27       | 1120        | Gut Freihof . . . . .                                                | Weißkirchen, Gra-bische                                                                                                                                                        | „                 | XIII                             | 309  |     |
| 28       | 1121        | Vicariat Weißkirchen . . . . .                                       | „                                                                                                                                                                              | „                 | „                                | „    | „   |

eingetragenen landtäflichen Liegenschaften alle diejenigen, welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten verletzt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende Juni 1889 bei dem k. k. Landesgerichte in Laibach, wo auch die neuen Landtafel-Einlagen eingesehen werden können, zu erheben, widrigenfalls die Eintragungen die Wirkung landtäflicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräumen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Graz am 28. November 1888.

# Anzeigebblatt.

(5530—1) St. 10234 do 10236. Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki nanzanja:

- 1.) Mikotu in Marjeti Žugelj iz Dobravice st. 28,
- 2.) Urši Poč iz Vavpče Vasi st. 8,
- 3.) Franu Ivanetiču iz Metlike st. 69,

odnosno njihovim neznanim dedičem in pravnim naslednikom, da so pri tem sodišči vložili tožbo:

ad 1.) Miko Žugelj iz Krivoglavice st. 28 zaradi zastaranja in dovoljenja izbrisa terjatve od 100 gld. in vžitka pri zemljišči vložna st. 937 katastralne občine Draščice;

ad 2.) Jože Poč iz Vavpče Vasi st. 8 zaradi zastaranja terjatve od 50 gld. pri zemljiščih vlož. st. 174, 1883, 1884,

1885, 1886, 1887, 1889 in 1890 katastralne občine Semič;

ad 3.) Ivan Ivanetič iz Metlike st. 69 zaradi priposesovanja zemljišča vlož. st. 450 katastralne občine Draščice (po Franu Štajerji, c. kr. notarji v Metliki).

Za sumarno razpravo odločil se je dan na

17. januarja 1889

dopoludne ob 9. uri pri tem sodišči, ter se je toženim g. Leopold Gangl iz Metlike postavil skrbnikom.

Toženi naj se omenjeni dan sami tu oglašijo ali pa pooblaščenca naznajo ali pa svoja pisma vročijo o pravem času skrbniku.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 17. oktobra 1888.

(5273—1)

Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi nanzanja, da se na prošnjo Karoline Mayer iz Vipave proti Mihi in Albini Komel iz Podberja zaradi 3000 gld. s prip. z odlokom od 28. marca 1888. st. 2001, na 25. maja in 26. junija 1888 odredjena in potem ustavljena izvršilna dražba na 1413 gld. cenjega zemljišča vložna st. 460 katastralne občine St. Vid na dan

18. januarja 1889!

od 10. do 12. ure dopoludne s prejšnjim pristavkom ponovi.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 8. novembra 1888.

St. 6086.

(5211—2)

Oklic.

Naznanja se, da se bode eksekutivna dražba Antonu Brodarju iz Doberlevega lastnega posestva vložna st. 6 zemljiške knjige katastralne občine Kanderske, katera je bila z odlokom od 18. maja 1888, st. 3415, na 17. julija in 21. avgusta 1888 do-ločena, potem pa vstavljena, na prošnjo Janeza Valčiča z Vač vrsila dne

9. januarja in

12. februvarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoludne pri tem sodišči s prejšnjim pristavkom.

C. kr. okrajno sodišče v Litiji dne 29. oktobra 1888.

St. 7828.

C. kr. okrajno sodišče  
vici dne 20. novembra 1888.

(5533—1)

Nr. 14917.

# **Bekanntmachung.**

(Nr. 17 de 1888.)

## **I. Klagen.**

1.) Dem Franz Kristan von Balog; 2., 3., 4. und 5. dem Franz Gazvoda von Ronc; 6.) dem Johann Jamida jun. von Pogorelc; 7.) der Ursula Mahorčič von Untertöplitz; 8.) dem Anton Grovatič von Schmalzdorf; 9.) dem Mathias Gimpel von Oberjuschitz; 10.) dem Michael Zagorc von Petane; 11.) dem Johann Maurer von Untertappelerwerch; 12.) dem Mathias Petschauer von Altsag; 13.) der Mina Maichen von Gehaf; 14.) der Ursula und der Margaretha Kump von Pogorelc; 15.) dem Jakob Eudovan von Unterjuchadol; 16.) dem Andreas Rudman von Thomasdorf; 17.) dem Jakob Duller von Waltendorf; 18.) dem Martin Murn von Lofa; 19.) dem Josef Wochte von Rajnuše; 20.) dem Johann Uemman von Groščerove; 21.) dem Bartholomäus Vajec von Hrib; 22.) dem Martin Salamon von Unterstrajcha; 23.) dem Franz Koval von Stopič; 24.) dem Mathias Koval von Stopič; 25.) dem Mathias Paulič von Ziegelhütten; 26., 27., 28. und 29. dem Josef Legan von Unterfeld und 30.) dem Martin Grovat von Waltendorf und deren Rechtsnachfolgern unbekannten Aufenthaltes wird hiemit erinnert:

Es habe ad 1.) Johann Schmalc von Salog pcto. Lebensunterhaltes c. s. c.; ad 2.) Ursula Staniša jun. von Ronc pcto. 60 fl. c. s. c.; ad 3.) Maria Staniša von Ronc pcto. 60 fl.; ad 4.) Ursula Staniša sen. von Ronc pcto. 60 fl. c. s. c.; ad 5.) Francisca Staniša von Ronc pcto. 60 fl. c. s. c.; ad 6.) Maria Jamida von Pogorelc (durch Dr. Slanc) pcto. 198 fl. c. s. c.; ferner wegen Ersetzung nachstehender Realitäten ad 7.) Ursula Mahorčič von Untertöplitz, Einl.-Nr. 215 ad Catastralgemeinde Balovice und Nr. 248 der Catastralgemeinde Weißkirchen; ad 8.) Maria Erminžet von Materoje Einl.-Nr. 655 der Catastralgemeinde Obernussdorf; ad 9.) Theresia Schmalc von Oberjuschitz Einl.-Nr. 331 der Catastralgemeinde Furtendorf; ad 10.) Franz Zagorc von Petane Einl.-Nr. 484 ad Furtendorf; ad 11.) Ursula Maucher von Neuberg Einl.-Nr. 182 der Catastralgemeinde Altsag; ad 12.) Franz und Josefa Petschauer von Altsag Einl.-Nr. 8 der Catastralgemeinde Altsag; ad 13.) Jakob Höferle von Gehaf Einl.-Nr. 93 der Catastralgemeinde Altsag; ad 14.) Maria Krafer von Neuberg Einl.-Nr. 137 der Catastralgemeinde Altsag; ad 15.) Jakob Božič von Oberjuchadol Einlage-Nr. 399 der Catastralgemeinde Obernussdorf; ad 16.) Josefa Derme von Thomasdorf Einl.-Nr. 1 der Catastralgemeinde Thomasdorf; ad 17.) Anton Bognauc von Podgoro Einl.-Nr. 447 der Catastralgemeinde Prečna; ad 18.) Johann Mišič von Unterstrajcha Einl.-Nr. 263 der Catastralgemeinde Prečna; ad 19.) Georg Uemman von Groščerove Einl.-Nr. 2 der Catastralgemeinde Groščerove; ad 20.) Margaretha Uemman von Groščerove Einl.-Nr. 717 der Catastralgemeinde Cerove; ad 21.) Anton Kovacič von Hrib Einl.-Nr. 21 der Catastralgemeinde Groščerove; ad 22.) Anton Lauric von Lofa Einl.-Nr. 162 der Catastralgemeinde Oberstrajcha; ad 23.) Franz Kastelic von Dolš Einl.-Nr. 507 der Catastralgemeinde Groščerove; ad 24.) Franz Kastelic von Dolš Einl.-Nr. 164 der Catastralgemeinde Groščerove; ad 25.) Franz Verus von Ziegelhütten Einl.-Nr. 197 der Catastralgemeinde Beršlin; ad 26., 27., 28. und 29. Theresia Legan verehelichte Kastar von Beršlin Einlage Nr. 80, 81, 82 und 82 der Catastralgemeinde Oberfeld und ad 30.) Mathias Kulovic von Wellendorf pcto. 39 fl. 46 kr. c. s. c. die Klagen eingebracht, und wurde für die Tagssachen 1. bis 15. die Tagssatzung auf den

15. Jänner 1889,

für die Rechtsachen von 16. bis 29. die Tagssatzung auf den

16. Jänner 1889

und für die Klage 30. die Tagssatzung auf den

27. December 1888,

vormittags 9 Uhr, hiergerichts unter Contumazfolgen des § 29 a. G. D., resp. 18 des summarischen Patentgesetzes von Nr. 28 B. B. angeordnet.

Da die Aufenthaltsorte der Beklagten diesem Gerichte unbekannt sind, so hat man zu ihrer Vertretung rücksichtlich der Klagen 1 bis 6 an Dr. Rozina, Advocat, und rücksichtlich der übrigen Klagen aber den Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt, und werden dessen die Beklagten mit dem Anhang des § 391 a. G. D. verständigt.

## **II. Amortisierung.**

Ueber Ansuchen der Vormundschaft der Pupillen Hubert und Josef Duller von Groščerendorf wird die Einleitung der Amortisierung des bei ihrer Realität sub Einl.-Nr. 9 der Catastralgemeinde Randia auf Grund des Schuldscheines vom 16. September 1831 für die Darlehens-Forderung der Gertraud Prepelnit von Birnbaum per 70 fl. C.M. oder 73 fl. 50 kr. ö. W. f. A. seit 22. October 1831 hastenden Pfandrechts bewilligt.

Jene, welche auf obige Hypothekarforderung Ansprüche zu erheben beabsichtigen, werden aufgefordert, dieselben hiergerichts bis

16. December 1889

anzumelden, widrigens nach fruchtlos verstrichener Edictalfrist auf neuerliches Ansuchen der Bittsteller die Amortisation der Einverleibung und zugleich deren Löschung bewilligt werden würde.

## **III. Convocation.**

Johann Gorše von Lössnitz ist am 1. April 1888 ohne Hinterlassung einer letztwilligen Anordnung gestorben.

Da der Aufenthaltsort der erblasserischen Schwester Ursula Gorše unbekannt ist, so wird dieselbe aufgefordert, sich binnen einem Jahre

von dem unten angefügten Tage an, bei diesem Gerichte zu melden und die Erbschaft einzubringen, widrigens die Verlassenschaft mit den sich meldenden Erben und dem für sie aufgestellten Curator Franz Rifelj von Lössnitz abgehandelt werden würde.

## **IV. Zustellungen.**

Nachbenannten Personen unbekannten Aufenthaltes und deren unbekannten Rechtsnachfolgern wurde Herr Karl Zupančič von Rudolfswert als Curator ad actum bestellt und diesem nachstehende Tabularbescheide zugestellt:

Vom 14. April 1888, Z. 4559, für Georg Mazelle von Dornachberg; vom 26. April 1888, Z. 5542, für Barthlma Derganc von Töplitz; vom 1. Mai 1888, Z. 5731, für Johann Blatnik von Podhosta; vom 23. April 1888, Z. 4109, für Franz, Cäcilie sen. und jun. Hren von Töplitz; vom 23. April 1888, Z. 5395 und 5396, Jakob Plut von Balog; vom 20. April 1888, Z. 5234, für Georg Bartelj von Beretichendorf; vom 24. April 1888, Z. 5412, für Theresia Augustin von Podturn; vom 23. April 1888, Z. 5391, für Ursula Koracin von Randia, Johann Wišjak und Vincenz Marin von Rudolfswert; vom 9. April 1888, Z. 12475, für Michael Ueman von Groščerove; vom 27. April 1888, Z. 5668, für Barbara Kastenc von Gaberje; vom 29. April 1888, Z. 5735, für Theresia Versan von Lestove; vom 29. April 1888, Z. 5734, für Katharina, Josef und Helena Mervic von Pritava; vom 21. April 1888, Z. 5391, für Johann Mišič von Potendorf; vom 21. April 1888, Z. 5392, für Anna Bačer von Karndorf; vom 13. April 1888, Z. 5026, für Ursula Jenič und Margaretha Zupančič von Oberlakowitz; vom 16ten April 1888, Z. 5114, für Jakob Staniša von Ronc; vom 9. April 1888, Z. 4826, für Martin Cimermančič von Dolš; vom 17. April 1888, Z. 5165, für Johann sen. und Johann jun. Ueman und Simon Ueman von Groščerove, Agnes Brulc und Johann Sinkove von St. Jobst, dann Jakob Rozoglav von Čermošnice und

Josef Jeriček von Pritava; vom 14ten März 1888, Z. 3682, für Margaretha Rotnik von Obernassfeld; vom 19. Mai 1888, Z. 6546, für Mathias Sunič von Unterstrajcha; vom 14. Mai 1888, Z. 6317, für Martin Markovič von Oberfeld; vom 7. Mai 1888, Z. 6017, für Maria Grill von Mitterdorf; vom 13. Mai 1888, Z. 6256, für Vincenz Ude von Borst; vom 19. Mai 1888, Z. 6543, für Johann Sajč von Obertiefenthal; vom 3. Mai 1888, Z. 5838, für Josef Gorenc von Mähldorf; vom 19. Mai 1888, Z. 6551, für Anna Mahorčič von Rudolfswert; vom 22. April 1888, Z. 5359, für Michael Vafove von St. Margarethen; vom 7ten Februar 1888, Z. 7101, für Josef Müller von Unterstrajcha; vom 6. October 1888, Z. 12279, für Franz Blatnik von Podturn; vom 7. Juni 1888, Z. 7272, für Georg Höferle von Neuberg; vom 3ten Juni 1888, Z. 7127, für Mathias Vafove von Mrazevo; vom 19. Mai 1888, Z. 6551, für Klemen Kolar von Lichtenwald; vom 19. Mai 1887, Z. 6544 und 6757, für Franz Erjave von Dobrava; vom 23. April 1888, Z. 7128, für Helena Derganc von Tschetschendorf; vom 12ten September 1888, Z. 7900, für Theresia und Georg Höferle von Neuberg; vom 12. Juni 1888, Z. 7438, für Agnes Brinjskole von Widerzug; vom 7ten Juni 1888, Z. 7734, für Mathias Fink von Furtendorf; vom 17. Juni 1888, Z. 7733, für Martin Krainčič und Ursula Lahar von Karlejšvo; vom 7ten Juni 1888, Z. 7275, für Johann Keše von Taubenberg; vom 3. Juni 1888, Z. 7133, für Franz Kotar von Jordanthal; vom 3. Juni 1888, Z. 2129, für Franz Pleškovic von Tschichdorf und Anton R. v. Fichtenau von Rudolfswert; vom 6. Juni 1888, Z. 7243, für Franz Durini von Rudolfswert; endlich die exec. Realfeilbietungsbescheide vom 1ten September 1888, Z. 10352, für Maria Gorše, Martin Murn, Anna Turk von Unterthurn und Mathias Gramer von Böllandl; vom 16. October 1888, Zahl 11267/12539, für Mathias Rucelj von Suchor; vom 29. October 1888, Zahl 12336, für Franz Kastelic von Froschdorf, Anna Vacor von Birnbaum, Franz Bojanc und Josef Bojanc von Pechdorf; vom 2. October 1888, Z. 11945, für Franz Staniša und Maria Kanderč, Maria Potočar und Martin Jarc, alle von Rudolfswert; vom 26. September 1888, Z. 10880, für Maria Vidnik von Weißkirchen und Maria Simončič von Strajne und vom 27. September 1888, Z. 11103, für Johann Murn von Čermošnice bei Stopič.

R. t. Bezirksgericht Rudolfswert, am 12. December 1888.

(5460—2)

Nr. 6896, 6897, 6898, 6899, 6965.

## **Erinnerung.**

Vom k. k. Bezirksgerichte III.-Feistritz wird hiemit erinnert:

Es haben wider 1.) den Paul Zellouscheg'schen Nachlass, resp. dessen Erben, und 2.) Paul Zellouscheg, resp. dessen unbekannte Erben: a) Johann Senkinc von Sembije Nr. 5 ad 1.) die Klage de praes. 4. November 1888, Z. 6896, pcto. Löschung der Forderung aus dem Kaufvertrage vom 15. September 1869 per 424 fl. 43<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. sammt Anhang von Einlage-Nr. 75 der Catastralgemeinde Sembije; ad 2.) die Klage de praes. 4. November 1888, Zahl 6897, pcto. Löschung der Forderungen aus den Schuldscheinen vom 25. Juni 1838 per 200 fl. C.M. und vom 16. December 1855 per 95 fl. 89 kr. von Einlage-Nr. 75 der Catastralgemeinde Sembije; b) Josef Beuc von Sembije Nr. 43 ad 1.) die Klage de praes. 4. November 1888, Z. 6898, pcto. Löschung der Forderung aus dem Kaufvertrage vom 15. September 1869 per 348 fl. 63<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. sammt Anhang von Einlage-Nr. 7 der Catastralgemeinde Sembije; ad 2.) die Klage de praes. 4. November 1888, Zahl 6899, pcto.

Löschung der Forderungen aus dem Schuldscheine vom 25. Juni 1838 per 200 fl. C.M. und vom 16. December 1855 per 95 fl. 89 kr. sammt Anhang von Einl.-Nr. 7 der Catastralgemeinde Sembije; c) Johann Senkinc von Sembije Nr. 5 und Josef Beuc von Sembije Nr. 43 sub praes. 6. November 1888, Z. 6965, die Klage auf Bezahlung der Umschreibungs- und Pfandrechts-Löschungskosten per 85 fl. 45<sup>1</sup>/<sub>2</sub> kr. sammt Anhang hiergerichts schriftlich eingebracht, worüber die Tagssatzungen zur summarischen Verhandlung auf den

9. Jänner 1889

angeordnet worden sind.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu ihrer Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Anton Zellouscheg, Realitätbesitzer in Feistritz, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

R. t. Bezirksgericht III.-Feistritz, am 6. November 1888.

(4966—2)

Nr. 9038, 9039, 9040.

## **Erinnerung**

an Johann Friedel, Johann Klemenž und R. Revulavitš, resp. deren Erben und Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Landesgerichte Laibach wird den Johann Friedel, Johann Klemenž und R. Revulavitš, respective deren Erben und Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider sie bei diesem Gerichte Josefine Zlatovský, früher verm. Kofchier, Realitätenbesitzerin zu Laibach am Brühl Nr. 27, die Klagen de praes. 23. October 1888, Zahl 9038, 9039 und 9940, pcto. Ersetzung der Realitäten Einl.-Nr. 604, 605 und 609 der Catastralgemeinde Tirnavorstadt hiergerichts eingebracht, worüber zur summarischen Verhandlung unter den Folgen des § 18 des Summarpatentes die Tagssatzung auf den

4. Februar 1889,

vormittags um 10 Uhr, hiergerichts angeordnet worden ist.

Da der Aufenthaltsort der Beklagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf ihre Gefahr und Kosten den Herrn Dr. Anton Pfeifferer, Hof- und Gerichtsadvocat in Laibach, als Curator ad actum bestellt.

Die Beklagten werden hievon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Verttheidigung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden, und die Beklagten, welchen es übrigens freisteht, ihre Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

Laibach am 27. October 1888.

(5411—2) Nr. 7779.

### Erinnerung

an die Bartholmä Graj von Metule, resp. dessen unbekannte Rechtsnachfolger.

Von dem k. k. Bezirksgerichte Laas wird dem Bartholmä Graj von Metule, resp. dessen unbekannten Rechtsnachfolgern, hiemit erinnert:

Es habe wider dieselben bei diesem Gerichte Anton Jakrajsek von Berhnik die Klage de praes. 27. October 1888, Z. 7779, auf Anerkennung der Illiquidität des auf der Realität Grundbuchs-Einlage-Nr. 74 der Katastralgemeinde Metule für Bartholmä Graj aus dem Uebergabvertrage vom 21. Jänner 1844 haftende Hausentfertigung per 100 fl. zur Hälfte per 50 fl. oder in österr. W. 52 fl. 50 kr. überreicht, worüber zum ordentlichen mündlichen Verfahren die Tagsetzung auf den

12. Jänner 1889, vormittags um 9 Uhr, hiergerichts angeordnet worden.

Da der Aufenthaltsort der Geflagten diesem Gerichte unbekannt und dieselben vielleicht aus den k. k. Erblanden abwesend sind, so hat man zu deren Vertretung und auf deren Gefahr und Kosten den Gregor Lah aus Laas als Curator ad actum bestellt.

Die Geflagten werden hiebon zu dem Ende verständigt, damit sie allenfalls zur rechten Zeit selbst erscheinen oder sich einen andern Sachwalter bestellen und diesem Gerichte namhaft machen, überhaupt im ordnungsmäßigen Wege einschreiten und die zu ihrer Vertretung erforderlichen Schritte einleiten können, widrigens diese Rechtsache mit dem aufgestellten Curator nach den Bestimmungen der Gerichtsordnung verhandelt werden und die Geflagten, welchen es übrigens freisteht, die Rechtsbehelfe auch dem benannten Curator an die Hand zu geben, sich die aus einer Verabsäumung entstehenden Folgen selbst beizumessen haben werden.

K. k. Bezirksgericht Laas, am 31sten October 1888.

(4687—2) St. 4756.

### Objava.

Na tožbo Luke Novaka iz Famelj proti Luki Franetiču od ravno tam in dedičem neznane bivanja zaradi pripoznanja lastninske pravice se je toženim Karol Demšer iz Senožeč činovnim skrbnikom postavil in za ustno obravnavo v kratkem postopku določil dan na

22. januarja 1889 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dodatkom § 18. najv. naredbe od 18. oktobra 1845.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 16. oktobra 1888.

(5551—2) St. 8569.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Antona Blagneta iz St. Jurija pri Kranji dovoljuje se izvršilna dražba Jožefu Jaku lastnega, sodno na 3605 gld. 30 kr. cenjenega zemljišča vložna št. 230 in 249 katastralne občine St. Rupert v Dragi.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na 13. februarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. novembra 1888.

(5649—2) St. 8020.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici naznanja:

Na prošnjo Johane Kodrič iz Samobora dovoljuje se izvršilna dražba Anci Kodrič lastnega, sodno na 165 goldinarjev cenjenega zemljišča zemljejknjižna vložna št. 139 katastralne občine Planina v Trebelniku.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

19. decembra 1888

in drugi na 23. januarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči v sobi c. kr. sodnika gospoda Novaka s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Kostanjevici dne 15. novembra 1888.

(5552—2) St. 8546.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu naznanja:

Na prošnjo Jožefa Lampeta (po dr. Slancu iz Rudolfovega) dovoljuje se izvršilna dražba Karlu Pogljajenu lastnega, sodno na 600 gld. cenjenega zemljišča vložna št. 234 katastralne občine Straža v Trebnjem.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na 13. februarja 1889, vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10% varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče v Mokronogu dne 16. novembra 1888.

(4870—2) St. 4784.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Mll. Lenart Del Linz iz Razdrtega je proti Andreju Premrovu iz Mal. Ubelskega, Matevžu Posegi iz Stran, pozneje v Vipavi, Simonu Ženkotu iz Malega Ubelskega, Janezu Posegi iz Stran, Antonu Premrovu iz Malega Ubelskega, Ursi Premrov iz Malega Ubelskega, Mariji Premrov iz Malega Ubelskega, Matevžu in Francetu Zorniku iz Velikega Ubelskega, Martinu Počkaju iz Velikega Ubelskega in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 17. oktobra 1888, št. 478, za pripoznanje zastaranja terjatev pri tem sodišči vložil.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njih škodo in njihove troške za to pravdo reč Karol Demšer iz Senožeč skrbnikom postavil in določil za obravnavo k ustnemu postopku dan na

22. januarja 1889 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči s pristavkom § 29. o. s. r.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi

se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlogi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 19. oktobra 1888.

(5525—2) St. 10327.

### Oklic izvršilne zemljiščne dražbe.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem naznanja:

Na prošnjo Karola Vaniča (po dr. Mencingerji) dovoljuje se izvršilna dražba Jakobu Bučarju lastnega, sodno na 675 gold. cenjenih zemljišč vlož. št. 503 do 504 davčne občine Krško s pritlikino vred.

Za to se določujeta dva dražbena dneva, prvi na

9. januarja

in drugi na 9. februarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to zemljišče pri prvem roku le za ali čez cenitveno vrednost, pri drugem roku pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Dražbeni pogoji, vsled katerih je posebno vsak ponudnik dolžan, pred ponudbo 10 proc. varščine v roke dražbenega komisarja položiti, cenitveni zapisnik in zemljejknjižni izpisek razgrnjeni so v registraturi na vpogled.

C. kr. okrajno sodišče na Krškem dne 17. novembra 1888.

(5473—2) St. 10938.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki naznanja, da se je na prošnjo Andreja Stojniča (po Franu Štajerji, c. kr. notarij v Metliki) proti Juriju Matjašču iz Rakovca št. 3 v izterjanje terjatve 125 gld. s pr. z odlokom dne 30. avgusta 1888, št. 8874, na 9. novembra in 13. decembra 1888 določena izvršilna dražba nepremakljivega posessva vložna št. 74 zemljiške knjige katastralne občine Božakovo predstavila.

Za to izvršitev odredjena sta dva roka, in sicer prvi na

10. januarja

in drugi na 9. februarja 1889,

vsakikrat od 11. do 12. ure dopoldne pri tem sodišči s pristavkom, da se bode to posestvo pri prvem roku le za ali nad cenilno vrednost, pri drugem pa tudi pod to vrednostjo oddalo.

Pogoji, cenilni zapisnik in izpisek iz zemljiške knjige se morejo v navadnih uradnih urah pri tem sodišči vpogledati.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 4. novembra 1888.

(5520—2) St. 6720.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici naznanja:

Janez Pucelj iz Otavice št. 6 je proti neznano kje bivajočim: Mariji Čampa, Mihi Čampa, Juriju Čampa, Antonu Čampa in Mariji Pogorelc in njihovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 16. novembra 1888, št. 6720, zaradi zastaranja njihovih na nepremičnini vlož. št. 161 katastralne občine Goriča Vas vknjiženih terjatev v znesku 100 gold., 50 gold., 50 gold., 8 gold. 15 kr. in 100 gld. s pr. pri tem sodišči vložil, na katero tožbo se je s tusodnim odlokom z dne 17. novembra 1888 razpisala skrajšana razprava v dan

16. januarja 1889 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da bivajo in mu tudi njih pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njegove troške za to pravdo reč Janez Dejak iz Otavice št. 6 skrbnikom postavil.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času družega zastopnika izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu

skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Ribnici dne 17. novembra 1888.

(5476—2) St. 11856.

### Oglas.

Neznano kje v Ameriki odsotnemu Janezu Stublarju iz Cerkvišč št. 13 postavi se g. Leopold Gangl iz Metlike skrbnikom ter se mu vroči tožba de praes. 23. oktobra 1888, št. 10583, po kateri se je ročišče v sumarno obravnavanje na dan

11. januarja 1889 določilo.

C. kr. okrajno sodišče v Metliki dne 30. novembra 1888.

(4688—2) St. 5663.

### Objava.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi naznanja neznano kje bivajočemu Francetu Kalinu, bivšemu učitelju v Podkraj, da je Anton Kobal iz Podkrajja proti njemu vložil tožbo zaradi 62 gld. 80 kr. s pr., o kateri se je v skrajšano obravnavo določil dan na

11. januarja 1889 ob 9. uri dopoldne.

Toženemu postavil se je v obrambo njegovih pravic gosp. Anton Hrovatin, župan v Vipavi, kuratorjem, kateremu se je rečena tožba de praes. 10. oktobra 1888, št. 5663, vročila.

C. kr. okrajno sodišče v Vipavi dne 12. oktobra 1888.

(5003—2) St. 8902.

### Razglas.

C. kr. deželno sodišče Ljubljansko prelozilo je s tusodnim odlokom z dne 10. aprila 1888, št. 2797, proglašeni v uradnem listu Ljubljanskem št. 95, 107 in 110 de 1888, v izterjanje Marjeti Rumcuker dolžnih 264 gld. 76 kr. dovoljeno izvršilno prodajo Ursi Novak lastnih zemljišč:

a) zemljišča pod vložno št. 55 katastralne občine Krakovskega predmestja, cenjenega na 1610 gld., in

b) zemljišča pod vložno št. 734 katastralne občine Trnovskega predmestja, cenjenega na 175 gld., na dan

7. januarja in

11. februarja 1889, vsakikrat ob 10. uri dopoldne pri tem sodišči (v Zatiškem dvoru na Starem trgu) s pristavkom navedene odloka z dne 10. aprila 1888, št. 2797.

V Ljubljani dne 23. oktobra 1888.

(4620—2) St. 4421.

### Oklic.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah naznanja:

Lovro Čuk iz Hrenovic je proti Andreju Dolesu iz Hrenovic in njegovim neznanim pravnim naslednikom tožbo de praes. 21. septembra 1888, št. 4421, za pripoznanje lastninske pravice vložil pri tem sodišči.

Ker temu sodišču ni znano, kje da biva toženi in mu tudi njegovi pravni nasledniki znani niso, se jim je na njihovo škodo in njihove troške za to pravdo reč Karol Demšar iz Senožeč skrbnikom postavil ter se je določila obravnavo v skrajšanem postopku na dan

8. januarja 1889 ob 9. uri dopoldne pri tem sodišči z dodatkom § 18 skrajšane postave.

To se jim v to svrhu naznanja, da si bodo mogli o pravem času druge zastopnike izvoliti in temu sodišču naznaniti ali pa postavljenemu skrbniku vse pripomočke za svojo obrambo zoper tožbo izročiti, ker bi se sicer le s postavljenim skrbnikom razpravljalo in na podlagi te razprave spoznalo, kar je pravo.

C. kr. okrajno sodišče v Senožečah dne 27. septembra 1888.

# Kalender für das Jahr 1889.

## Deutscher Kalender für Krain auf das Jahr 1889

zugleich

### Adress- und Auskunftsbuch,

herausgegeben von Prof. Wilh. Linhart, 60 fr. Der Reinertrag dieses Kalender-Unternehmens ist der Errichtung eines Studentenheims in der Stadt Gottschee gewidmet. Das Wohlwollen, welches dem Kalender im vorigen Jahre entgegengebracht wurde, ermutigt uns, den zweiten Jahrgang erscheinen zu lassen, welcher ebenfalls allen deutschen Stammes- und Sinnesgenossen angelegentlichst empfohlen wird.

**Adlers neuer Medicinal-Kalender für Oesterreich**, fl. 1.20.

**Alpiner Farbendruck-Kalender** mit Ansichten von Bergen und Seen, fl. 1.

**Astronomischer Kalender**, herausgegeben von der k. k. Sternwarte, 80 fr. carton.

**Auskunfts-Kalender**, Fromme's, für Geschäft und Haus, cart. 65 fr.

**Austria, Universal-Militär-Kalender**, fl. 1.50.

**Bauernkalender**, gr., mit Bildern, von Fr. Schlinkert, 40 fr.

**Baukalender**, österr.-ungarischer. Geb. fl. 1.70.

**Berg- u. Hüttenkalender**, österr.-ungar., herausgegeben von D. Guttmann, eleg. geb. fl. 1.60.

**Bienenkalender**, Fromme's. Tagebuch für Bienenzüchter und Bienenfreunde. Geb. fl. 1.

**Bote, Der Wiener**, illustrierter Kalender, 40 fr., Salon-Ausgabe 75 fr.

**Buchführung für Gewerbe- und Handeltreibende nebst Kalender**, Fol., fl. 1.20 geb.

**Bürgerschul-Kalender** von Ph. Brunner, geb. fl. 1.20.

**Caviar-Kalender** von Jean qui rit fl. 1.

**Clerus-Kalender**, katholischer, 2 Theile, geb. fl. 2.

**Daheim-Kalender**, geb. fl. 1.

**Damen-Almanach, Wiener (Perles)**, eleg. geb. fl. 1.25.

**Deutscher Kalender in altdentscher Manier**. Mit 30 Original-Zeichnungen von E. Doepler und poetischem Beitrag von Jul. Wolff. Vierfarbig auf Blüttenpapier gedruckt. 70 fr.

**Dorfmeister-Mausbergers Privat-, Geschäfts- u. Auskunfts-Kalender**, Quart, cartoniert 48 fr.

**Einschreib-Kalender**, Fromme's, täglich, für Comptoir, Geschäft und Haus; gr. 8°, cart. 40 fr.

**Eisenbahn-Kalender**, geb. fl. 1.20.

**Elektrotechniker-Kalender**, 1 fl. 60 fr.

**Familien-Kalender**, österr.-ungar. (Prochaska), broschiert 50 fr., geb. 65 fr.

**Faust-Kalender**, broschiert 80 fr.

**Feuerwehr-Kalender**, fl. 1.

**Finanz-Kalender**, Notizkalender für Finanz- und Steuerbeamte, fl. 1.50.

**Fliegende Blätter-Kalender**, Münchener, 70 fr.

**Forstliche Kalendertafel**, fl. 1.60

**Gartenkalender**, österreichischer, von Bermann, geb. fl. 1.60.

**Gartenlaube-Kalender**, geb. 70 fr.

**Geschäfts- und Auskunfts-Kalender** von Neumeister-Herbberger, cart. 50 fr.

**Geschäfts-Notizkalender**, Fromme's, geb. fl. 1.20.

**Geschäfts-Vormerkblätter**, 4°, cart. 30 fr.

**Geschäfts-Vormerk-Kalender** (Perles), cart. 80 fr.

**Grazer Schreibkalender**. Mit Erzählungen und Illustrationen, cart. 45 fr.

**Handels- und Börsenkalender**, fl. 1.60.

**Hausfrauen-Kalender**, Tauffigs Wiener illustrierter, cart. 60 fr., eleg. geb. fl. 1.

**Haushaltungs- und Merkbuch**, als Vortwort: die 10 Gebote des Hauswesens, von D. Bonby, geb. fl. 1.60.

**Jagd-Kalender**, herausgegeben von R. Dombrowsky, fl. 1.60.

**Ingenieur- und Architekten-Kalender**, österr., von Sonnborfer, geb. fl. 2.

**Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. Fröhwald, geb. fl. 1.60.

**Juristen-Kalender**, österr., herausgegeben von Dr. L. Geller, 2 Theile zusammen fl. 2.60, jeder Theil separat fl. 1.60.

**Kalender des Deutschen Schulvereines**, herausgegeben von A. Müller von Gutenbrunn, 50 fr.

**Kinder-Kalender**, Deutscher, herausgegeben von B. Auerbach, 70 fr.

**Kleinmayr'scher, Ferd. v., Klagenfurter Haus- u. Geschäfts-Kalender**, cart. 42 fr.

**Krakauer Schreibkalender**, neuer, cart. 60 fr., dto. kleine Ausgabe cart. 26 fr.

**Küchenblock-Kalender**, mit Angabe des Menüs für jeden Tag, fl. 1.

**Pandmann, Kalender für den österreichischen**, herausgegeben von der k. k. Landwirtschaftsgesellschaft in Wien, broschiert 40 fr.

**Taschenkalender für den Landwirt**, herausgegeben von Hirschmann, in Leinwand geb. fl. 1.20, mit dem Bademecum für Landwirte fl. 2.80. 2 Bde., geb. fl. 3.60.

**Pandwirtschaftskalender**, österr., von Dr. G. Kraft, neu bearbeitet, geb. fl. 1.60.

**Pandwirtschaftl. Kalender** von Löbe, geb. fl. 1.30.

**Mädchen-Kalender**, österreichisch, cart. 50 fr., geb. in Leinwand 80 fr.

**„Mars“ Oesterreich. Militär-Kalender**, 2 Theile zusammen geb. fl. 2.60. I. Theil (Kalendarium, Tagebuch, Militärschematismus), II. Theil (Handbuch für Truppenoffic. aller Waffen), à fl. 1.60.

**Medicinalkalender**, österr., mit Recept-Taschenbuch, geb. fl. 1.60, mit Notiz-Tafel fl. 2.20.

**Mentor**, österr.-ung. Kalender für Studierende an Bürger- und Mittelschulen, Handelsakademien etc. cart. 50 fr., geb. 80 fr.

**Mentor für Schülerinnen**, cart. 50 fr., geb. 80 fr.

**Montanistischer Kalender**, österr., red. von Wolff, geb. fl. 1.60.

**Mühlen-Kalender**, illustrierter, von Rappenheim fl. 1.60.

**Musikalische Welt, Notizkalender**, fl. 1.60.

**Notizkalender für die österr. Lehrerinnen**, eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für österr. Professoren und Lehrer** von Brunner, eleg. geb. fl. 1.

**Notizkalender für alle Stände** (Perles), geb. fl. 1.20.

**Notizkalender für die elegante Welt**, eleg. geb. fl. 1.20.

**Pharmaceutischer Kalender**, 1 fl. 60 fr.

**Professoren- und Lehrer-Kalender**, redigiert von Dassenbacher, geb. fl. 1.60.

**Pultmappe-Kalender**, fl. 1.20.

**Schalk-Kalender**, 70 fr.

**Schreibkalender, neuester**, Grazer, für Advocaten und Notare, Amtsvorsteher, Geistliche, Kaufleute etc., von Krammer, fl. 1.10.

**Staatsbeamte**, der, Notizkalender für die österr. Civilbeamten, geb. fl. 2.

**Stenographen-Kalender**, 60 fr.

**Stephanie-Kalender**, Diamant-Ausgabe, neu, mit unveröffentlichtem Portrait der Kronprinzessin, 50 fr., in eleg. Liebhaber-einband 75 fr.

**Studentenkalender**, österr., für Mittelschulen, redigiert von Dr. Dassenbacher, cart. 50 fr., in Leinw. geb. 80 fr.

**Tagebuch für Comptoire, Fabriken, Bureau, Kanzleien und Gutsadministrationen** (Merck), Schmalfolio, geb. fl. 1.20.

**Taschenbuch für Civilärzte** von Dr. Wittelschofer, geb. fl. 1.60.

**Taschenkalender für den österreichischen Forstwirt** von Hempel, geb. fl. 1.60.

**Taschenkalender, ärztlicher**, in besonderer Berücksichtigung der Curorte und Badeärzte, 14. Jahrg., geb. fl. 1.60.

**Taschenkalender für Weinbau und Kellerwirtschaft**, herausgegeben von Professor Bersch, fl. 1.60, geb. in Leder fl. 2.20.

**Taschen-Notiz-Blockkalender**, 60 fr.

**Textil-Kalender**, österr.-ungar., fl. 1.60.

**Tischler- und Tapezierer-Kalender**, Notizbuch für Möbel- und Kunsttischler, fl. 1.50.

**Veteranen- und Pandsturm-Kalender**, 50 fr.

**Volkskalender**, illustr. kathol., von Dr. Jariš, 54 fr.

**Volkskalender**, illustr. österr., herausgegeben von Schembera, 60 fr.

**Volks- und Bauernkalender**, à 12, 15, 16 und 20 fr.

**Vogl-Silbersteins Volks-Kalender** mit vielen Holzschnitten, 65 fr.

**Waldheims Comptoirhandbuch und Geschäftskalender**, Schmalfolio, cart. fl. 1.

**Welt, die feine**, Tage- und Notizbuch, eleg. geb. fl. 1.25.

**Wiener Haushaltungsbuch**, f. den täglichen Gebrauch eingerichtet, nebst Küchskalender, Wäschezetteln etc., cart., eleg. Farben-druck-Umschlag, fl. 1.25.

Wir erlauben uns darauf aufmerksam zu machen, daß in vorstehendem Verzeichnisse nur die bekanntesten und vorzüglichsten Kalender genannt sind, welche unser Lager vorrätig hält.

Wir empfehlen außerdem eine besonders große Auswahl:

**Blockkalender** zu den verschiedensten Preisen.

**Briefstaschen, Einleg-, Comptoir-, Notiz-, Wand- und eleg. Salon-Wandkalender**, Wochen-Notizblöcke etc.

in allen Größen und zu verschiedenen Preisen.

**Portemonnaie-Kalender** von 20 bis 80 fr.

**Laibacher Wandkalender** aufgezogen 20 fr., mit Postversendung 25 fr.

**Laibacher Wand-Notizkalender** für Bureau etc., mit Raum zur Vormerkung von Terminen u. dgl., Stempelscale, Post- und Telegraphentarifen etc. Handliches Format, aufgezogen 25 fr., mit Postversendung 30 fr.

**Slovenska Pratika à 13 kr.**

Wiederverkäufer erhalten Rabatt.

➡ Auswärtigen Bestellungen bitten wir 5 oder 10 fr. mehr (je nach Gewicht) behufs franco Kreuzbandsendung beizufügen. ➡

Jeder Auftrag findet umgehende Erledigung.

**Jg. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**

Buchhandlung in Laibach, Congressplatz Nr. 2.

# Ein Commis und ein Ladenmädchen

für eine **Manufactur- und Spezerei-handlung** aufs Land werden aufgenommen.  
Offerte unter Chiffre „L. 26“ an die Administration dieser Zeitung. (5655) 3-1

Für die Maut an der Tschernutscher Brücke wird **sogleich** ein

## Mauteinheber

welcher sich mit guten Zeugnissen ausweisen kann, **aufgenommen**. — Vorzug haben diejenigen, welche eine Caution hinterlegen können. (5654) 3-1

Bewerber mögen ihre Gesuche bis zum

**26. December l. J.**

dem Gefertigten einsenden oder sich demselben persönlich vorstellen.

Stein am 17. December 1888.

Franz Fischer.

Ich erlaube mir ergebenst anzuzeigen, dass ich mein langjähriges Geschäft aus der Artillerie-Kaserne (Hilshergasse) in das **Seemann'sche Haus** derselben Gasse verlegt und, wie bisher, alle

## Officiers-Uniform- gegenstände

auf das beste und billigste liefere, worauf ich zu dem bevorstehenden Avancement die **Herren Reserve-Officiere** aufmerksam zu machen mir erlaube. (5663) 3-1

Hochachtungsvoll

**F. Plachota, Laibach.**

## Wohnung.

In einem der neuen Häuser an der Lattermannsallee ist eine hübsche, sonnseitig gelegene Wohnung im I. Stocke, bestehend aus 2 grösseren und 2 kleineren Zimmern sammt Zugehör. **sofort** oder später zu **vergeben**. — Nähere Auskunft bei der krainischen Baugesellschaft. (5621) 2-2

## Ein Praktikant oder ein Lehrjunge

wird in einem **Manufactur-Geschäfte** aufgenommen.  
Anfragen in der Administration dieser Zeitung. (5613) 3-2

## Für Weihnachten

empfiehlt

**Rudolf Kirbisch**  
Conditor

Laibach, Congressplatz

seine grosse Auswahl von **Attrappen, Bonbonniären, Strohkörben, Cartonagen** etc., ferner feinste **Bonbons, Bäckerei, Theebäckerei, englische Caekes, Grazer und Sauerbrunner Zwieback, feinste Chocolate, Cacao-Pulver, Compot, Marmeladen, Klezzenbrot, Mandolato, Lebkuchen, Pfefferkuchen, Pinza, Gugelhupf** und **Potizen**; grösste Auswahl in **Christbaumbehängen**, als: **Schaumconfect, Liqueur, Quitten-, Apfel-, Chocolate- und Fondant-Confect**, hochfeines **Marcipan-Confect** und **cand. Früchte**.

Bestellungen nach auswärts werden prompt effectuirt, und werden gut assortierte Kistchen mit Christbaumbehänge und Confect von 2 fl. aufwärts franco jeder Poststation geliefert. (5323) 12-10

## Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken

in **Uhren** sowie **Gold- und Silberwaren** empfiehlt sich und bittet um gütigen Zuspruch (5605) 3-2

**Fried. Hoffmann**  
Uhrmacher, Wienerstrasse.

## Für Weihnachten

empfiehlt

**J. Förderls Luxusbäckerei**  
Lingergasse

diverse Gattungen **Luxusbäckereien, Zwiebacke, Potizen, Nusskipfel, Gugelhupfe** etc. **Brot nach Gewicht** per Kilo **18, 14, 11 und 9 kr.** stets frisch vorrätig. (5620) 3-2

## Flechten jeder Art Hautkrankheiten Hautausschläge

werden rasch und sicher behoben durch die so allgemein beliebte **aromatisch-medicinische**

**Dr. Popps Kräuterseife**

Tausende von Attesten von Geheilten liegen vor.

Zu haben in **Laibach** bei Gabr. Piccoli, Apoth.; A. Svoboda, Apoth.; U. v. Trnkóczy, Apoth., sowie bei Ant. Krisper, C. Karinger, Vaso Petričić, Ed. Mahr, P. Lassnik und in allen Apotheken, Droguerien und Parfumerien Krains.

Man verlange ausdrücklich **Dr. Popps aromt. Kräuterseife**.

**Hauptdepôt: Wien, I., Bogner-gasse 2.**  
(1083) 13-13

## Die Filiale der Union-Bank in Triest

beschäftigt sich mit allen Bank- und Wechsel-Geschäften

a) **verzinst Gelder**

im **Conto-Corrente** und vergütet

**für Banknoten**

3<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Procent gegen 5tägige Kündigung  
3<sup>5</sup>/<sub>16</sub> " " 12 " "  
3<sup>7</sup>/<sub>16</sub> " " auf 4 Monate fix, "  
4 " " 6 " "

**für Napoleons d'or**

2<sup>9</sup>/<sub>16</sub> Procent gegen 20tägige Kündigung  
3 " " 40 " "  
3<sup>1</sup>/<sub>16</sub> " " 3monatliche "  
3<sup>1</sup>/<sub>16</sub> " " 6 " "

im **Giro-Conto**

**3 Procent** bis zu jeder Höhe; Rückzahlungen bis 20 000 fl. à vista gegen Check. Für grössere Beträge ist die Anzeige vor der Mittagsbörse erforderlich. Die Bestätigungen erfolgen in einem separaten Einlagbüchel.

Für alle **Einzahlungen**, die zu immer welcher Stunde der **Bureauzeit** geleistet, werden die **Zinsen** von demselben Tage **angefangen vergütet**.

Den Inhabern eines **Conto-Corrents** wird der **Incasso** ihrer **Ri-messen** per **Wien** und **Budapest** **franco Provision** vermittelt und ebenso **ohne Provisionsbelastung** Anweisungen auf diese beiden Plätze erlassen. Es steht den Herren **Committenten** frei, ihre **Wechsel** bei der **Cassa** der Bank zu **domicilieren**, ohne dass ihnen hiefür irgendwelche **Auslagen** erwachsen.

b) **übernimmt Kaufs- oder Verkaufsaufträge** für **Effecten**, **Devisen** und **Valuten**, besorgt das **Incasso** von **Anweisungen** und **Coupons** gegen <sup>1</sup>/<sub>16</sub> Procent **Provision**;

c) **räumt ihren Committenten die Facilitation ein**, **Effecten** jeder Art bei ihr **deponieren** zu können, deren **Coupons** sie bei **Verfall gratis** **eincaassiert**. (5519) 12-2

## Gummi-Specialitäten

echtes, unverfälschtes **Pariser Fabrikat**

à fl. 1.70, 2.70, 3.50, 4.25 und fl. 5 nur bei

**S. Süssermann & Sohn**

**Gummiwaren-Fabriks-Niederlage**

(5579) 25-2

**Wien, I., Sonnenfelsgasse 17.**

Versendung discret per **Nachnahme**.

## Farben-Fabrik

sammt 2 **Niederlagen**, verbunden mit **Anstreicher-Geschäft**, alles im besten Betriebe, ist krankheitshalber **zu verkaufen**, Die dazu gehörigen **Localitäten** sind auf mehrere Jahre zu **verpachten**.

Adresse in der Administration dieser Zeitung.

(5592) 5

## Lose gegen monatliche Ratenzahlungen.

Bezugscheine im Sinne des Gesetzes vom 30. Juni 1878.

**Ziehung am 2. Jänner 1889.**

2 St. **Serbische Staatslose** à Francs 10 { Haupttr. **Fracs. 100.000** gegen 19 Mo-  
fl. 50.000 } natsraten à fl. 2.

1 > **Oesterr. Roth's Kreuzlos** { Haupttr. **frs. 100.000** gegen 29 1/2 Monats-  
fl. 50.000 } raten à fl. 6.

1 St. **Wiener Communallos** Haupttreffer fl. 200.000 gegen 29 1/2 Monats-  
raten à fl. 6.

1 St. **Oesterr. Roth's Kreuzlos** { Haupttr. fl. 50.000 } gegen 24 1/2 Monats-  
1 > **Ungar. Roth's Kreuzlos** { " 10.000 } raten à fl. 2.  
1 > **Basilica-Dombau-Los** { " 50.000 }

1 St. **Oesterr. Roth's Kreuzlos** { Haupttr. fl. 50.000 } gegen 21 1/2 Monats-  
1 > **Ungar. Roth's Kreuzlos** { " 10.000 } raten à fl. 3.  
1 > **Italien. Roth's Kreuzlos** { " Lire 100.000 }  
1 > **Basilica-Dombau-Los** { " fl. 50.000 }

Gegen vorherige Einsendung der ersten Rate erhält der Käufer den mit Serie und Nummer des Loses versehenen, gesetzlich ausgestellten **Bezugschein** und besitzt bereits in der Ziehung am 2. Jänner das alleinige **Spielrecht**. — Alle übrigen **österr.-ung. Lose**, einzeln oder in beliebigen Gruppen, gegen Bar- oder Ratenzahlung liefert das

**Bank- und Wechselgeschäft Kanitz & Co.,**

**Wien, IX., Berggasse 8.**

## Trinken Sie Hopfen-Malz-Kaffee

(ärztlich erprobt und anempfohlen).

Dieser **Gesundheits-Kaffee**, ein leicht verdauliches, magenstärkendes **Nährmittel**, ist wichtig für **jedermann**, und **unentbehrlich** ist derselbe (zur Erreichung und Erhaltung der Gesundheit dienend) für **alle Kranken** (insbesondere Magen-, Brust-, Leber-, Gicht-, Nieren-, Nerven-Leidende, bei Husten, Heiserkeit etc.), für **Reconvalescenten**, schwächliche Personen, Säuglinge, Kinder, Frauen vor und nach dem Wochenbette, Blutarme, Bleich-süchtige etc. etc.

Ein Paket mit <sup>1</sup>/<sub>4</sub> Kilo Inhalt kostet **30 kr.**

Der Hopfen-Malz-Kaffee ist zu haben in den **Haupt-Depôts**:  
**Laibach** (Krain): in der Apotheke des **Ubaldo v. Trnkóczy** neben dem Rathhause;

**Graz**: in der Apotheke des **Wendelin v. Trnkóczy**, Landschafts-Apotheke, Sackstrasse;

**Wien**: in der Apotheke des **Victor v. Trnkóczy** «zum heil. Franciscus» (zugleich chemische Fabrik), V., Hundsturmstrasse Nr. 113;

**Wien**: in der Apotheke des **Julius v. Trnkóczy** «zum goldenen Löwen», VIII., Josefstädterstrasse Nr. 30. Ferner bei allen Apothekern, Droguisten und Kaufleuten. (4971) 7

Täglicher Postversandt.

## 100 bis 300 Gulden

monatlich kann jedermann verdienen durch den Verkauf von **Losen** auf **Raten** auf Grund gesetzlich ausgestellter **Ratenbriefe**. Anträge an das **Bank- u. Wechselgeschäft** der Administration des „**Mercur**“ **S. Politzer**, **Budapest**, **Dorotheagasse, 12.** (5162) 10-10

## Visitkarten

in hübscher Ausführung

bei

**Jg. v. Kleinmayr & Fedor Bamberg.**

Nach dem übereinstimmenden Urtheile hervorragender Fachmänner ist

(5107) 30-6

## die Kärntner Römerquelle

ebensowohl ein ausgezeichnetes **Ge-sundbrunnen** bei **Hals-, Magen-, Blasen- und Nierenleiden**, bei **Katarrh, Heiserkeit, Husten**, be-sonders der Kinder, wie auch ein

**hochfeines Tafelwasser** von besonderem Wohlgeschmack, frei von allen organischen und den Magen beschwerenden Nebenbestandtheilen.

In **Laibach** bei **M. E. Supan**, in **Krainburg** bei **F. Dolenz**, in **Gill** bei **J. Matič**.